

Jetzt geht's los! - Wissenschaft gemeinsam gestalten
GEW-Seminar für Doktorandinnen und Doktoranden

9.-11. Juli 2010 Akademie Frankenwarte in Würzburg

Seminarprogramm

9. Juli 2010

16.00 Uhr **Begrüßung** und Einführung in das Seminar
17.00 Uhr **Vorstellungs- und Erwartungsrunde**
18.00 Uhr Abendessen
19.00 Uhr **Die Promotion gestalten, Probleme angehen**
Austausch in Kleingruppen: Was hat uns zur Promotion motiviert? Wie sehen unsere individuellen Arbeitsbedingungen aus? Was funktioniert gut, wo gibt es Schwierigkeiten für DoktorandInnen in den Arbeitsbereichen Hochschule und Forschung? Welche Ideen und Möglichkeiten bringen wir mit, gemeinsam Herausforderungen zu begegnen und politisch zu gestalten?

10. Juli 2010

9.00 Uhr **Promovieren in Deutschland heute - Wege, Hürden und Herausforderungen - Podiumsgespräch zur aktuellen Situation**
Referenten: Torsten Steidten, Alexander Egeling
Moderation: Claudia Kopernik
Die Wege zur Promotion sind vielfältig: Stipendium, Qualifikationsstelle am Lehrstuhl oder in einem Drittmittelprojekt, selbstfinanziert durch Arbeiten neben der Promotion... Gleichzeitig wandelt sich die Forschungslandschaft in Deutschland und Europa und mit ihr die Promotions- und Arbeitsbedingungen. Gemeinsam wollen wir diskutieren, welche Chancen und Möglichkeiten sich bieten, aber auch, welchen Problemen gemeinsam begegnet werden kann.

11.00 Uhr

AG-Themen des Nachmittags werden vorgestellt
AG 1: Ein Leben neben der Forschung? - Work-Life Balance von Promovierenden
ReferentInnen: Anne Krüger
Wie muss Wissenschaft aussehen, damit daneben auch noch ein Privatleben mit Freunden, Familie und sozialem Engagement möglich ist? In der AG geht es um Work-Life-Balance als Schnittstelle zwischen akademischer Arbeitskultur, Personalstruktur und Gleichstellungspolitik.

AG 2: Arbeitsbedingungen gestalten - Mitbestimmung an den Hochschulen
Referenten: Fredrik Dehnerdt, Niklaas Hofmann
Ob Wissenschaftsmanagement, Lehrauftrag oder gemeinsames Forschungsprojekt: Die Arbeit in Lehre und Forschung ist für viele DoktorandInnen neben der eignen Qualifikationsarbeit Alltag. Doch wie steht es um die Mitbestimmung an den Universitäten? Welche Möglichkeiten gibt es Hochschule zu gestalten und mit zu entscheiden?

AG 3: Aller Anfang ist schwer - Wege zur Promotion
ReferentInnen: Brigitte Reich, Alexander Egeling, Franziska Günauer
Wie sieht die Vorbereitung auf und der Zugang zur Promotion aus? Hier sollen Fragen und Anliegen der TeilnehmerInnen Raum bekommen. Ein Thema, das die GEW-Projektgruppe DoktorandInnen in diesem Bereich beschäftigt, ist die Situation promotionsinteressierter FH-AbsolventInnen.

12.30 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr Arbeitsgruppen
16.30 Uhr Vorstellung der AG-Ergebnisse im Plenum

11. Juli 2010

9.00 Uhr **Probleme lösen! - Wie sollte regionale Gewerkschaftsarbeit aussehen?**
Ausgehend von den Ergebnissen unserer Arbeitsgruppen möchten wir die regionalen Handlungsmöglichkeiten für Gewerkschaftsarbeit besprechen. Was funktioniert, was könnte besser gemacht werden? Wie können wir uns einbringen?

10.00 Uhr **GEW vor Ort: regionale Perspektiven für Promovierende**
Plenumsgespräch
ReferentInnen: Sarah al Heli, Fredrik Dehnerdt
Moderation: Brigitte Eschenbach
Mitbestimmung in der GEW hängt auch mit den strukturellen und regionalen Gegebenheiten vor Ort zusammen. Wie sieht es damit aus? Wo bestehen organisationspolitische Möglichkeiten für aktive Promovierende? Welche müssen geschaffen werden?

12.00 Uhr Mittagessen
13.00 Uhr Abschlussrunde, Feedback
14.00 Uhr Abreise

Durch das Seminar führen Brigitte Eschenbach, Franziska Günauer und Niklaas Hofmann